

Unter 4: Richterrechtlicher zu Obervogau, Straß, Schönwarth (Šambert) und dem Spielfeld sowie
Hirsesakzent zu Gersdorf an der Mur und um Spielfeld.

¹ Dietersdorf. — ² Tribein, Tribwein. — ³ Küttenberg. — ⁴ Diepperstorff. — ⁵ Spüllfelder. — ⁶ Die Untertanen liegen in den KG. Obegg und Graßnitzberg. — ⁷ Wödißlaußzen. — ⁸ Identisch mit Gaischofzen (Gajšovci)? — ⁹ RadiBlaußzen. — ¹⁰ Weichßdorf, Weixlstorff. — ¹¹ Prezentenberg. — ¹² Hörmantzperg. — ¹³ Waixlberg. — ¹⁴ Sennigberg. — ¹⁵ Brebronigg. — ¹⁶ Lagkhenberg. Wohl wie oben im Bergrecht unter 1. — ¹⁷ Aichrigl. — ¹⁸ Edlach. — ¹⁹ Schilöglperg. — ²⁰ Aschaperg. — ²¹ Aichleüten. — ²² Oberstorferberg. — ²³ Menschendorferberg. — ²⁴ Schwierstorferberg. — ²⁵ Frizenberg. — ²⁶ Deissel. — ²⁷ Prantner. — ²⁸ Lucatschgraben. — ²⁹ Diernneggerperg.

1130. Spital am Pyhrn, Steirische Gülden ULF. Kirche bzw. des Kollegiatstiftes zu —, OO.

1. Urbar: 1492. (Orig. und Kopie).
Oberösterreichisches Landesarchiv in Linz, Archiv Spital am Pyhrn,
Hss. 14 und 13.
2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 198.
b) Rauchgeld 1572/1574. Nr. 214.
3. Verkauf und Verpfändungen:
 - a) 1530 Jänner 28, —: Kg. Ferdinand I. verkauft im Zuge der Quart Untertanen des Stiftes zu Aich und Ruperting an Andree Hofmann.
Dazu Verzeichnis der verkauften Güter und deren Zinsungen (1530) und Akten von 1530—1565.
 - b) 1541: Verzeichnis der an Hanns Hofmann versetzten Güter des Gotteshauses Spital a. P. — Siehe dazu auch das Urbar unter H. Grünbichl Nr. 417, 1 o. a—b: Wie Nr. 1, Aktenband 544, 1—4.
4. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 35/521.
5. Stift- und Steuerregister:
 - a) 1568/1584: Stiftregister der H. Spital a. P. (fol. 67—72'). (Angeschrieben als Urbar der Herrschaft Klaus, 1569.)
 - b) 1585/1596: Stiftregister der H. Spital a. P. (fol. 80'—85'). (Angeschrieben als Urbar der Herrschaft Klaus o. D., ca. 1580.) a—b: Wie Nr. 1, Band 435.
 - c) 1591—1594: Ehrungsregister.
 - d) 1592—1594: Pfennigdienstregister der Untertanen in der Steiermark (Pfennigdienst und Steuer + Pfundgeldregister).
c—d: Wie Nr. 1, Aktenband Nr. 92 (Grazer Akten), 2 und 1.
 - e) 1602: Steuer und Anlagen im „Land Steyr“.
 - f) 1603, 1605, 1607, 1609—1611: Stift- und Steuerregister im „Land Steyr“.
e—f: Wie Nr. 1, Nachträge zu Aktenband 12, 1—3.
 - g) 1612—1617. Wie Nr. 1, Band 551.
 - h) 1620: Steueranschlag.
 - i) 1621, 1623—1625, 1629: Steuerregister.
 - j) ca. 1630: Dienstregister der steiermärkischen Untertanen.
 - k) 1630, 1631, 1633, 1634: Steuerregister.

- l) 1640, 1641, 1642, 1646: Stift- und Steuerregister.
h, i—l: Wie Nr. 1, Aktenband Nr. 681
(Steiermärkische Abgaben), 1—5.
- m) 1648, 1665 (oder 1666), 1667—1679, 1680—1689: Stift- und Steuerregister.
Wie Nr. 1, Band 545 (Güter in der Steiermark), 3.
- n) 1683: Soldatenverpflegungsanschlag.
Wie Nr. 1, Aktenband Nr. 92 (Grazer Akten), 3 und 4.
- o) 1690/1709, 1710/1719, 1720/1739, 1740/1749, 1750/1759, 1760/1761: Stift-
register der steirischen Ämter. Wie Nr. 1, Bände 546—551.
6. Roboturbar: 1644/1653.
Wie Nr. 1, Hs. 44, mit den steirischen Untertanen auf fol. 156—163.
7. Theresianischer Kataster:
- a) Stift Spital am Pyhrn. Mit Stiftreg. Extr. 1747, 1749 und Subrep.
Tab. 1753. J H 99.
- b) Eisenhämmer und Untertanen bei Liezen (U 1—14) (Verwesgült
Liezen). Mit Berg- und Hammerwerk am Pyhrn nächst Liezen. Mit
Subrep. Tab. 1753. J H 100.
- c) Hammerwerk Gulling samt Untertanen (U 1—2). Mit Stiftreg.
Extr. 1748 und Subrep. Tab. 1755. J H 105.
Siehe auch die gesonderte Aufnahme unter Nr. 420.
8. Grundbücher:
- a) Ämter Henneweng (U 1—15) in den KG. Pyhrn (1—13, 15) und
Liezen (14),
Lassing und Donnersbach (U alt 1—7, neu 16—23) in den
KG. Lassing-Sonnseite (16), Donnersbach (19), Furrach (20), Lantschern (21)
und St. Lorenzen im Paltental (23) — ohne Abschluß 17, 18 und 23 — und
Paltental (U alt 1—10, neu 24—33 bzw. 32) in den KG. St. Lorenzen
im Paltental (24, 30), Schwarzenbach MG. Trieben (25, 28), Gaishorn (26,
27, 31, 32) und Edlach OG. Palten (29).
1. U 1—33: GbNR BG. Liezen Nr. 83. Abg. um 1880.
2. Extrakte U 3, 3 a, 6, 10 a: In GbNR BG. Liezen Nr. 92.
3. Extrakte U 16, 17, 18, 22, 23, 24—32: In GbNR BG. Rottenmann Nr. 5.
- b) Verwesgült Liezen: Untertanen U 1—14 in den KG. Pyhrn (1, 2,
6, 8, 12—14), Reitthal (3—5) und Liezen (7, 9—11).
1. GbNR BG. Liezen Nr. 88. Abg. um 1880.
- c) Grundbuch des Hammerwerkes Gulling siehe unter Nr. 420, 3.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1, 2 a, 4—8:

Die Ämter Henneweng (mit Henneweng¹, Ardningsbach² und „Sateln“³
(= Arlingsattel?); — in 1 auch Ardnung⁴ und „Fuert“⁵, in 4 auch Pyhrn⁶,
„Schadenpaw“ und „Auf der Odt“, in 5 gelegentlich auch „An der Pflieg“
(= Pflieger).

L a s s i n g ⁷ (mit Gatschling⁸, Spiegelsberg⁹ und Trojach¹⁰, in 4 auch „Reith“
in Mitteregg OG. Aigen im Ennstal) und D o n n e r s b a c h ¹¹ und
R o t t e n m a n n oder (St. Lorenzen im) P a l t e n t a l (mit St. Lorenzen¹²
i. P., Schwarzenbach¹³ MG. Trieben, „Kirchbach“, Gaishorn¹⁴ und
Edlach¹⁵), in 4 gesondert auch Herberger zu St. Lorenzen i. P.

Unter 1, 2 a und 3 a: Das Amt A i c h ¹⁶ mit Ruperting¹⁷.

Unter 1 und 3 b: Krungl¹⁸ und Hinterberg¹⁹ bei Grubegg. — Wolkenstein, Wörschach²⁰ und Liezen²¹ (in 3 b auch Maitschern²²) sowie Gersdorf OG. Mitterberg, Gumpenberg, Gumpenbach, Ruperting, „Hinteregg“, Pruggern, „Enhalb der Ennspruggen“ und Weißenbach MG. Haus.

Unter 2 b: Ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.

Für 7 b—c siehe die Bestandsübersicht.

¹ Huerweng, Hienweng, Hiernweng, Hienerweng, Hennerweng. — ² Eringpach, Arningpach, Arlingpach, Ardningspach, Erningpach. — ³ Auch Sätl(e)n, Sättlen, Sadlen. — ⁴ Ernyng. — ⁵ Auch Furt(h). — ⁶ Biern, Piern. — ⁷ Lässig. — ⁸ Gatschlarn. — ⁹ Spiegl(s)berg. — ¹⁰ Troyach, Traya. — ¹¹ Tornspach, Dornspach, Donrspach. — ¹² Sand Larentzen. — ¹³ Swartzenpach, Schwartzepach. — ¹⁴ Gayssarn, Gaisern, Geissern. — ¹⁵ Erlach. — ¹⁶ Aych. — ¹⁷ Rueprechting. — ¹⁸ Grungl. — ¹⁹ Hynnnderperg, Hinderperg. — ²⁰ Wersass. — ²¹ Luetzen. — ²² Meytschern, Meitschern.

1131. Spital am Semmering, Herrschaft.

Zum Stifte Ne u b e r g an der Mürz gehörig. — Siehe daher auch Einschlägiges als Amt oder Gericht S p i t a l am Semmering unter 817 A, 1 a (Leibsteuer 1527), 2 (Anlage des Wertes 1542), 3 (Steuerregister), 4 (Dienst- und Steuerregister), 6 (Theresianischer Kataster) und 10 b (Grundbücher).

1. Banntaiding zu Spital am Semmering (ol Hs. 1887): 16. Jh. F. Bischoff — A. Schönbach, Steirische und Kärnthische Taidinge, Wien 1881, Nr. 12 S. 50—59. A. Neuberg Stift 37/134.
2. „Grundbücher“ bzw. Stiftregister:
 - a) 1592 (angefangen durch Abt Thomas): „Grundbuch“. Als Stiftregister verwendet für 1591/1626. A. Neuberg Stift 18/7.
 - b) 1628: „Grund- und Gültbuch“. Als Stiftregister weiterverwendet für 1629/1668. A. Neuberg Stift 18/8.
 - c) 1671 Jänner 30: „Urbar und Gegendrecht“. Als Stiftregister weiterverwendet für 1671/1674. A. Neuberg Stift 19/9.
3. Soldaten-Einquartierung und -Schäden:
 - a) 1645: Soldaten-Verpflegs- und -Dienstregister. A. Neuberg Stift 265/43.
 - b) 1647: Hauptabrechnung mit den spitalerischen und langenwangerischen Untertanen wegen ihrer 1640—1647 erlittenen Soldatendurchzüge.
 - c) 1661/1664: Anschlag über die Konkurrenz und Bezahlung der von 1640 bis 1647 erlittenen Soldaten-Einquartierungen und -Durchzüge (fol. 47—72: Spital). b—c: A. Neuberg Stift 266/45.
 - d) 1663 und 1664: Register über die erlittenen Soldatenschäden der H. Spitalerischen Untertanen. A. Neuberg Stift 267/51.
 - e) 1666: Anschlag auf die H. Spitalerischen Untertanen zur Bezahlung der Militärverpflegung. A. Neuberg Stift 267/52.